



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

## Die Job-Berufssprachkurse: passgenauer Spracherwerb am Arbeitsplatz



Integration



## Die Job-Berufssprachkurse (Job-BSK)

Die Job-BSK ergänzen das Angebot des BAMF um konkret arbeitsplatzbezogene, flexible Sprachkurse mit kurzer Laufzeit. Maßgeschneidert auf die Bedürfnisse von Beschäftigten und Betrieben motivieren die Job-BSK durch praxisbezogene Lernerfolge.

### Wer kann teilnehmen?

- **Beschäftigte** (oder Personen kurz vor Aufnahme einer Beschäftigung, mit Arbeitsvertrag)
- **Personen in arbeitsmarktvorbereitender Maßnahme**, zum Beispiel Maßnahmen bei Arbeitgebern (MAG), Maßnahmen beim Träger (MAT)
- **Personen ab nachweisbarem Sprachniveau A2 (GER\*)**

\* Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

## Vorteile der Job-BSK

- Ihre Beschäftigten trainieren **situationsbezogene Kommunikation am Arbeitsplatz**, was zu **Erfolgerlebnissen** führt (zum Beispiel Auftragsbestätigungen, pflegerisches Aufnahmegespräch).
- Die Lerninhalte werden mit Ihnen abgestimmt.
- **Individuelles Sprachcoaching** ist möglich.
- „**Teamteaching**“ zwischen der Lehrkraft und den Ausbilderinnen und Ausbildern Ihres Betriebes wird angestrebt.

## Details zum organisatorischen Ablauf

- **kurze Kursdauer** (100–150 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten)
- **kleine Kurse** (mind. 3 Teilnehmende, ideal 7 Teilnehmende)
- **Einrichtung der Schulungsstätten direkt im Betrieb** (Mindeststandards: Erreichbarkeit, ausreichend Tische und Stühle, Tafel oder Ähnliches)
- Kurse können **virtuell** und in **Teilzeit** umgesetzt werden.
- Die Teilnahme ist bei **niedrigem Einkommen** in der Regel **kostenlos** – nähere Informationen unter: [www.bamf.de/JobBSK](http://www.bamf.de/JobBSK)
- Die Abschlussdokumentation erfolgt in Form einer **Teilnahmebescheinigung**.

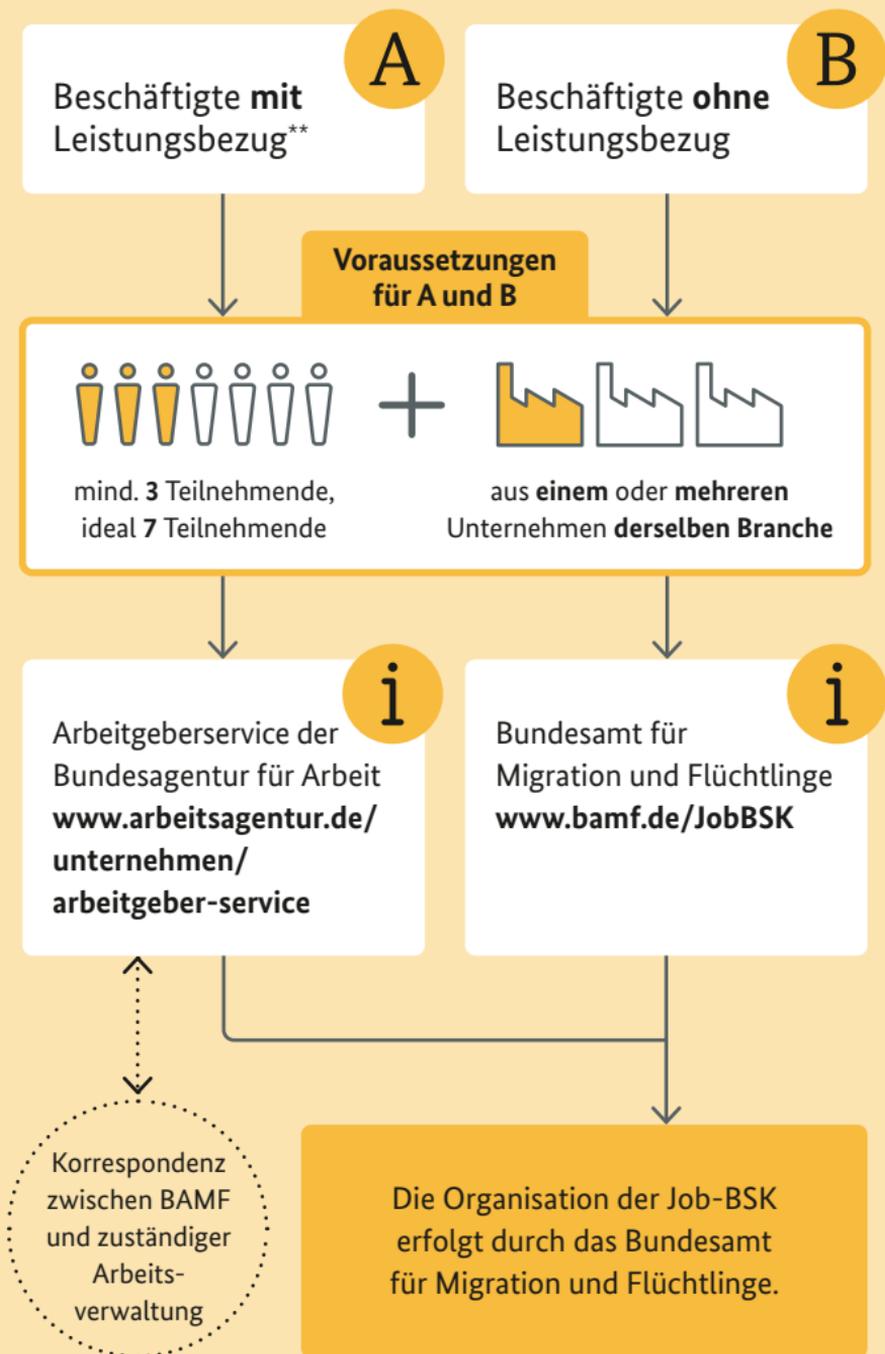
### Hinweise

- **Eine konkrete Tätigkeit oder berufsvorbereitende Maßnahme muss gegeben sein.**
- **Ihre Mitwirkung ist wichtig** (zum Beispiel Freistellung Ihrer Mitarbeitenden und Hospitation durch Lehrkräfte ermöglichen).



Beschäftigen Sie Personen mit Sprachförderbedarf und möchten Sie diese unterstützen?

Dann gibt es die Bedarfsmeldewege A und B:



Eine Förderung der Teilnahme am Job-BSK mit weniger als 3 Teilnehmenden ist nicht vorgesehen.

\*\* Leistungsbezug: Leistungen aus SGB II oder SGB III

## Die Job-BSK gelingen durch eine enge Zusammenarbeit

Um die Job-BSK auf den konkreten Arbeitsplatz anpassen zu können, werden von Ihnen als Arbeitgeber folgende Informationen benötigt:

- **Name und Adresse des Unternehmens**
- **Angabe der beruflichen Ausrichtung/Branche:**



Gesundheit und Pflege



Hotel- und Gaststättengewerbe



Lager und Logistik



Gewerbe und Technik (Handwerk)



Handel (Einzelhandel)



IT



Bürokommunikation (Verwaltung)

- **Berufsbezeichnung und Arbeitsort der Mitarbeitenden**
- **vorgesehene Verfügbarkeit/Zeiten der möglichen Kursdurchführung**
- **bevorzugte Kursform** (Präsenz, virtuell oder hybrid)

Im Anschluss startet das BAMF zeitnah einen Job-BSK und der Kursträger setzt sich mit Ihnen in Verbindung.



Weitere Informationen sowie Links und Downloads, wie zum Beispiel die nötigen Antragsformulare, finden Sie auf der Webseite des BAMF unter [www.bamf.de/JobBSK](http://www.bamf.de/JobBSK)

Haben wir Ihr Interesse am Job-BSK geweckt?  
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung.

## Kontaktdaten der BAMF-Hauptstandorte

- **Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:**  
BSK.Berlin@bamf.bund.de
- **Bayern:**  
BSK.Nuernberg@bamf.bund.de
- **Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland:**  
BSK.Stuttgart@bamf.bund.de
- **Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein:**  
BSK.Hamburg@bamf.bund.de
- **Hessen, Nordrhein-Westfalen:**  
BSK.Koeln@bamf.bund.de

## Impressum

Herausgeber:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

90461 Nürnberg

Stand: 08/2024

Druck: Kern GmbH, Bexbach

Gestaltung: KonzeptQuartier GmbH, Fürth

Bildnachweis: © AdobeStock | Chalermphon, © AdobeStock | sturti

Bestellmöglichkeit:

Publikationsstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

[www.bamf.de/publikationen](http://www.bamf.de/publikationen)

Sie können diese Publikation auch als barrierefreies PDF-Dokument herunterladen.

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Besuchen Sie uns auf

[www.facebook.com/bamf.socialmedia](https://www.facebook.com/bamf.socialmedia)

[@BAMF\\_Dialog](https://www.instagram.com/bamf_dialog)

[bamf\\_bund](https://www.instagram.com/bamf_bund)

[www.bamf.de](http://www.bamf.de)